

**Hochschulzertifikat für Lehrkräfte mit einem ausländischen
Abschluss/internationale Lehramtsstudierende: sprachliche, didaktische,
methodische und transkulturelle Kompetenzen für den Lehrberuf
(HOLA)**

M1: Einführung in das Berufsbild Lehrer:in im deutschen Schulsystem

ECTS-Punkte: 6 (180 h)	Präsenzzeit: 45 h	Selbststudienzeit: 135 h
Position: 1. Semester	Dauer: 1 Semester	Turnus: jedes Wintersemester
Termine & Literatur: s. LSF		Modulverantwortung/-beratung: Dr. Markus Willmann

Qualifikationsziele

Es werden folgende berufs- und studienqualifizierende Qualifikationsziele erreicht: Die Studierenden

- kennen die sozio-kulturellen Besonderheiten des deutschen Schulsystems und können diese reflektieren.
- kennen Lehr- und Lernkonzepte und deren Traditionen sowie herrschende Bildungsvorstellungen im deutschen Schulsystem und können diese reflektieren und bewerten.
- bauen ihre Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten aus.
- bauen Kompetenzen für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien auf.

Studieninhalte

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse über das deutsche Schulsystem und impliziter Wissensbestände wie christliche, humanistische und weitere prägende Bildungs- und Kulturwerte, Lehr- und Lernkonzepte sowie didaktische und pädagogische Traditionen.
- Übungen zu Unterrichtsanalysen, in denen die Studierenden praxisnahe Einblicke in den deutschen Schulalltag erlangen. So werden Einblicke in den Lehrberuf in Deutschland sowie Transfer der Inhalte aus der Veranstaltung „Grundlagen des deutschen Bildungssystems“ hergestellt und die Studierenden praxisorientiert auf das Unterrichten in deutschen Schulen vorbereitet. In der Übung wird die Gelegenheit gegeben, über den beobachteten Unterricht zu reflektieren und in die Lehr- und Lernkonzepte einzuordnen.
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten im Kontext des Nachstudiums.
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse über digitale Lehr- und Lernangebote sowie Medien und deren Einsatz zur Planung und Durchführung von Unterricht und im Studium.
- Unterschiedliche Begegnungsformate (Stammtisch, Sprachtandems, Internationale Clubs) mit deutschsprachigen angehenden Lehrkräften und anderen internationalen Studierenden an der PH Freiburg zur Integration der ausländischen Studierenden in die Hochschule.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Verwendbarkeit des Moduls im weiteren Studienverlauf

Das Modul dient als Grundlage für den weiteren Studienverlauf des Zertifikats und im Studium sowie als Orientierung bezüglich der praktischen Tätigkeit als Lehrer:in an deutschen Schulen.

Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen
- Prüfungsleistung: Portfolio
- Turnus: jedes Wintersemester

Veranstaltungen

1	LV 1 Grundlagen des deutschen Bildungssystems	ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 7,5 h	Sprache: deutsch
		Selbststudienzeit: 22,5 h
		SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 30 h	
2	LV 2 Unterrichtsanalyse mit praktischen Anteilen	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15	Sprache: deutsch
		Selbststudienzeit: 45 h
		SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe der Lehrenden im Umfang von insgesamt max. etwa 60 h	
3	LV 4 Wissenschaftliches Arbeiten	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: deutsch
		Selbststudienzeit: 45 h
		SWS: 1
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe der Lehrenden	
4	LV 5 Digitale Medien	ECTS-Punkte: 1
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 7,5 h	Sprache: deutsch
		Selbststudienzeit: 22,5 h
		SWS: 0,5

Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe der Lehrenden

M2: Fach- und Berufssprachen

ECTS-Punkte: 8 (240 h)	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 180 h
Position: 2. Semester	Dauer: 1 Semester	Turnus: jedes Sommersemester
Termine & Literatur: s. LSF	Modulverantwortung/-beratung: Prof. Dr. Nadja Wulff	

Qualifikationsziele

Es werden folgende berufs- und studienqualifizierende Ziele erreicht: Die Teilnehmer:innen

- können Unterricht zielgerichtet planen und strukturieren und auf fachdidaktische Konzeptionen beziehen.
- bauen ihre fach- und berufssprachenbezogenen Kompetenzen aus.
- kennen verschiedene fachsprachliche Varietäten, die im Schulalltag benötigt werden, und können ihre Merkmale reflektieren.
- können fachsprachliche Varietäten für diverse Kommunikationssituationen an deutschen Schulen zielsprachenadäquat anwenden.

Studieninhalte

- Strukturierung und Sequenzierung von Unterrichtsinhalten, Bezüge zu fachdidaktischen Konzeptionen, spezifische Textsorten wie Verlaufspläne und ausführliche Unterrichtsentwürfe.
- Vermittlung fachsprachlicher Kenntnisse sowie fach- und anwendungsspezifischer Sprachhandlungen und Textsorten.
- Sprachliche Auseinandersetzung mit diversen teils standardisierten Kommunikationsroutinen im Schulkontext (Lehrerkonferenzen, Elterngespräche, Beratungen).
- Individuelle Unterstützung und Sprachlernberatung durch die Studierenden im Hochschulzertifikat DaZ.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Verwendbarkeit des Moduls im weiteren Studienverlauf

Das Modul dient als Grundlage für die sprachliche Qualifizierung für den weiteren Verlauf des Nachstudiums und für die Sprachhandlungsfelder Schule und Unterricht.

Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen
- Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung von Referaten bzw. Protokollen im fachlichen Kontext des Nachstudiums
- Turnus: jedes Sommersemester

Veranstaltungen

1	LV 1 Grundlagen Unterrichtsplanung (mit praktischen Anteilen)	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15	Sprache: deutsch
	Studienleistung: Erstellung eines Unterrichtsentwurfes	SWS: 1
2	LV 2 Fach- und Berufssprache	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe der Lehrenden	SWS: 1
3	LV 3 Schulrelevante Register in der Anwendung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe der Lehrenden	SWS: 1
4	LV 4 Fachbezogene Sprachlernberatung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe der Lehrenden	SWS: 1

M3: Sprachliche Heterogenität und Sprachbildung im Unterricht

ECTS-Punkte: 8 (240 h)	Präsenzzeit: 60 h	Selbststudienzeit: 180 h
Position: 3. Semester	Dauer: 1 Semester	Turnus: jedes Wintersemester
Termine & Literatur: s. LSF	Modulverantwortung/-beratung: Dr. Markus Willmann	

Qualifikationsziele

Es werden folgende berufs- und studienqualifizierende Qualifikationsziele erreicht: Die Studierenden

- können sprachliche Anforderungen in unterrichtsrelevanten gesprochenen und geschriebenen Texten erkennen und analysieren.
- kennen Möglichkeiten und didaktische Modelle zur Unterstützung von sprachbildenden Prozessen.
- können einen sprachbildenden Unterricht für sprachlich heterogene Lerngruppen, z.B. nach Scaffolding-Prinzipien, planen und interaktional umsetzen.
- kennen aktuelle mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze und können sie bei der eigenen Unterrichtsplanung berücksichtigen.

Studieninhalte

- Sensibilisierung für von (fach-)sprachlichen Hürden im Unterricht (medial mündlich und schriftlich) und deren Identifikation
- didaktische Konzeptionen des sprachsensiblen Unterrichts, z.B. Scaffolding
- Unterrichtsplanung und Sequenzierung von Lerninhalten in einer sprachlich heterogenen Lerngruppe
- Charakteristika sprachförderlicher Unterrichtsinteraktion, schrittweise Sensibilisierung für das eigene interaktionale Verhalten
- Verständnis der Erstsprachen der Schüler:innen als Ressource für sprachliches und fachliches Lernen sowie Möglichkeiten der Einbindung verschiedener Herkunftssprachen in den Unterricht

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

M2 oder Anerkennung adäquater Vorkenntnisse und Studienleistungen

Verwendbarkeit des Moduls im weiteren Studienverlauf

Das Modul knüpft an die im Modul 2 vermittelten Grundlagen der Fachsprachlichkeit an und erweitert die Perspektive auf die berufsspezifische Sprachverwendung um den Bereich der Unterrichtskommunikation.

Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen
- Prüfungsleistung: Unterrichtsentwurf
- Turnus: jedes Wintersemester

Veranstaltungen

1	LV 1 Sprache im (Fach-)Unterricht	ECTS-Punkte: 4
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 30 h	Sprache: deutsch
	Studienleistung: Bearbeitung von Aufgaben nach Vorgabe der Lehrenden	SWS: 2
2	LV 2 Sprachensible Unterrichtsplanung	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15	Sprache: deutsch
	Studienleistung: aktive Teilnahme, Erstellung von Unterstützungsmaterialien	SWS: 1
3	LV 3 Sprachensible Unterrichtsinteraktion	ECTS-Punkte: 2
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht
	Präsenzzeit: 15 h	Sprache: deutsch
	Studienleistung: aktive Teilnahme, Analyse von Unterrichtskommunikation (Transkription)	SWS: 1

M4: Transkulturalität im Kontext Schule und Bildungsgerechtigkeit

ECTS-Punkte: 7 (210 h)	Präsenzzeit: 52,5 h	Selbststudienzeit: 157,5 h
Position: 4. Semester	Dauer: 1 Semester	Turnus: jedes Sommersemester
Termine & Literatur: s. LSF	Modulverantwortung/-beratung: Dr. Saskia Walther	

Qualifikationsziele

Es werden folgende berufs- und studienqualifizierende Qualifikationsziele erreicht: Die Studierenden

- kennen die sozio-kulturellen Verhältnisse an deutschen Schulen und können professionell mit diesen umgehen.
- erwerben Kenntnisse über transkulturelle Methodik und Didaktik im Hinblick auf die eigene Konzeption und

Durchführung von Unterricht.

- kennen Ansätze der Antidiskriminierungs-, Antirassismus- und Diversity Pädagogik und können dementsprechend differenzsensibel auf die besonderen Herausforderungen einer heterogenen Schüler:innenschaft, die teils Migrations- und Fluchterfahrung gesammelt hat, reagieren.
- können Herausforderungen/Problemstellungen interkultureller Konflikte und der interkulturellen Elternarbeit identifizieren und konstruktiv mit diesen umgehen.
- Kennen Konzepte der Demokratiebildung und können diese im Unterricht und Schulalltag erfolgreich einsetzen.

Studieninhalte

- Vermittlung grundlegender theoretischer Konzepte von Diversität, Inter- bzw. Transkulturalität im Bezug zum Alltag an deutschen Schulen.
- Auseinandersetzung mit bildungssoziologischen Inhalten wie sozialer Ungleichheit und Bildungsgerechtigkeit, Vermittlung grundlegender Demokratiebildung.
- Theoriegestützte, reflexive Auseinandersetzung mit ihren eigenen inter- bzw. transkulturellen Erfahrungen und mehrsprachigkeitsdidaktischen Ansätzen.
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Antidiskriminierung, Antirassismus- und Anti Bias Pädagogik.
- Vermittlung grundlegender Mediationstechniken und konstruktiver Konfliktlösungsstrategien.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Verwendbarkeit des Moduls im weiteren Studienverlauf

Das Modul knüpft an die Module 1, 2 und 3 an und erweitert diese um eine transkulturelle Perspektive im Hinblick auf Bildungsgerechtigkeit und soziale Ungleichheit. Es ist für den weiteren Studienverlauf des Zertifikats sowie des Studiums relevant und grundlegend für die Qualifizierung bezüglich der praktischen Tätigkeit als Lehrer:in an deutschen Schulen.

Modulprüfung

- Teilnahmevoraussetzung: regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen
- Prüfungsleistung: mündliche Prüfung, 15 Min.
- Turnus: jedes Sommersemester

Veranstaltungen

1	LV 1 Soziale Ungleichheiten: postmigrantische Perspektiven	ECTS-Punkte: 4	
	Lehrform: Seminar	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: deutsch
	Präsenzzeit: 30 h	Selbststudienzeit: 90 h	SWS: 2
	Studienleistung:		
2	LV 2 Diskriminierung und Anti Bias Pädagogik	ECTS-Punkte: 1	
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: deutsch
	Präsenzzeit: 7,5 h	Selbststudienzeit: 22,5 h	SWS: 0,5
	Studienleistung:		
3	LV 3 Mediation und konstruktive Konfliktbearbeitung	ECTS-Punkte: 2	
	Lehrform: Übung	Verbindlichkeit: Pflicht	Sprache: deutsch
	Präsenzzeit: 15 h	Selbststudienzeit: 45 h	SWS: 1
	Studienleistung:		

Mündliche Abschlussprüfung (modulübergreifend), Dauer: 15 Min.
2 ECTS, Selbststudienzeit: 30 h